

Das Werk



HerzKlang

HerzKlang entstand aus einer inneren Vision – getragen von der Philosophie der Suzuki-Methode und ihren Bildern, die in mir Resonanz gefunden haben.

Wie die Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt, erzählt es von Wandlung, Wachstum und Befreiung.

Die Muse erwacht im Herzen, von dort strömt sie in schöpferische Bahnen und findet Ausdruck im Sichtbaren und Hörbaren. In diesem schöpferischen Puls sind wir miteinander verbunden – Herz zu Herz, Klang zu Klang.

Die Figuren schweben, sie verkörpern den Zustand, den Musik in uns hervorruft: Schwerelosigkeit, eine Loslösung vom Irdischen, ein Schweben zwischen Innenwelt und Außenwelt.

HerzKlang ist ein Lobgesang auf die Kraft der Musik – auf ihre Fähigkeit, uns zu verwandeln, uns zu verbinden und uns in die Tiefe unseres eigenen Wesens zu führen.

Die Künstlerin



Noëmi Manser

Geboren in Basel, Schweiz 1987

Aufgewachsen in Neuseeland und der Schweiz

Lebt und arbeitet zwischen der Schweiz, Mexico City und Paris

Noëmi Manser ist eine vielseitige und produktive Malerin mit über 15 Jahren Erfahrung. Ihre Werke wurden in renommierten Kunstmetropolen weltweit ausgestellt, darunter New York, Mexiko-Stadt, Ibiza und die Schweiz. Im Jahr 2021 wurde sie mit dem angesehenen Daniel Lipszyc Award ausgezeichnet. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere zählen Einzel- und Gruppenausstellungen in bedeutenden Galerien und Veranstaltungsorten wie Donna Karens Urban Zen, dem Four Seasons Hotel Mexiko-Stadt während der Artweek Zona Maco, dem One World Observatory, der Room 57 Gallery und der GR Gallery.

Noëmi arbeitete zudem mit namhaften Marken wie Puma, LIFEWTR, Tropic of C, Mango und Obey zusammen. CNN stellte ihr künstlerisches Talent in einem Beitrag vor und beleuchtete ihre Fähigkeit, Kunst zu schaffen, die Grenzen überwindet und Menschen durch die universelle Sprache der Kreativität verbindet. Noëmis Talent und künstlerischer Beitrag spiegeln sich auch heute in ihren fesselnden Ausstellungen und Projekten wider.

Ihre Werke gleichen einem visuellen Tagebuch. Im Zeichen der Polarität zeigt sie eine unerschrockene, provokative und direkte Ausdrucksweise, die ihren persönlichen Prozess dokumentiert. Wiederkehrende Elemente in ihren Arbeiten sind Körperteile, Gesichter und Symbole, die sie oft symmetrisch, jedoch stets dramatisch in ihre Gemälde einfügt. Sie veranschaulicht ihre inneren Konflikte, Prozesse und Transformationen und übersetzt das, was sich nicht in Worte fassen lässt, in die universelle Sprache der Kunst.

Seit 2020 widmet sich Noëmi intensiv der Produktion einer Serie von Ölgemälden, in denen sie die Erforschung und Interpretation ihrer Träume in symbolische und surrealistische Bildsprache übersetzt – ein tiefgreifender Ausdruck ihrer Reise ins eigene Unterbewusstsein.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit hat Noëmi ihre Fähigkeiten durch Weiterbildungen erweitert. Sie ist zertifizierter Coach für „Building Personal Resilience“ des HeartMath Institute, besitzt eine Ausbildung im Theta Reading und hat erfolgreich das Conscious Living Program des Center of Applied Jungian Studies abgeschlossen.

Über ihre eigenen künstlerischen Projekte hinaus leitet Noëmi auch Kunstworkshops, die auf dem Prinzip des "Connecting-Brains" basieren. Diese Workshops bieten einen kollaborativen und inspirierenden Rahmen, in dem Teilnehmende ihre Kreativität entdecken und das transformierende Potenzial der Kunst erleben können.

Die Entstehung

Das Kunstwerk HerzKlang entstand auf Initiative der Musikschule SwissMusiKids, die das Projekt konzipierte und realisierte.

*Musikschule SwissMusiKids
an der Dolderstrasse 71*



Die Mauer vorher

Ausgangspunkt war die Mauer der Liegenschaft von SwissMusiKids, die aufgrund von Graffiti-Vandalismus im Quartier als störender Schandfleck wahrgenommen wurde. Um das Quartier aufzuwerten und ihm eine neue, positive Bedeutung zu verleihen, wurde die Idee eines künstlerischen Neuanfangs geboren.

Finanziert wurde das Werk von Christian Jott Jenny, der sich regelmässig als origineller Vordenker der Schweiz profiliert und sich mit seinem „Amt für Ideen“ für kreative Impulse im öffentlichen Raum einsetzt. Da dieses Amt die bekannte „Herzbaracke“ übernommen hat, ist diese auf der Mauer verewigt, ebenso wie die Sonne von St. Moritz, wo Jenny als Gemeindepräsident wirkt.

Als Musiker steht Jenny ebenso für die Botschaft des Kunstwerks: Durch Musik Herzen zu verbinden. HerzKlang verwandelt so einen Ort des Vandalismus in einen inspirierenden, farbigen Treffpunkt und zeigt, wie Kunst das Umfeld und die Gemeinschaft positiv prägen kann.



Christian J. Jenny



HerzKlang

EIN GESCHENK ANS QUARTIER

EIN WANDKUNSTWERK VON SWISSMUSIKIDS
FÜR UNS. FÜR EUCH. FÜR ALLE.

Das neue **Kunstwerk** „HerzKlang“, das die Künstlerin Noëmi Manser mit unseren Schüler:innen gestaltet hat, wurde bereits mehrmals **beschädigt**.

Das hat uns tief getroffen – wir möchten mit „HerzKlang“ Freude, Farbe und Musik ins Quartier bringen.

Wir, die **SwissMusiKids**, möchten unser Quartier verschönern – mit **Musik, Kunst und Gemeinschaft**. Unsere Schüler:innen haben begeistert mitgearbeitet – für sie war es ein echtes Herzensprojekt. Gemeinsam haben wir es wieder geflickt.



Wir möchten „HerzKlang“ schützen – mit einem speziellen Schutz, damit es erhalten bleibt und weiter Freude schenkt im ganzen Quartier.

HILF MIT, DAS SCHÖNE KUNSTWERK ZU BEWAHREN!

DANKE FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG!



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!

Wenn Sie uns Ihren Namen & Adresse hinterlassen,
bedanken wir uns sehr gerne persönlich!



SwissMusiKids

Empfangsschein

Konto / Zahlbaran
CH36 0070 0114 9017 5120 9
SwissMusiKids AG
Dolderstrasse 71
8032 Zürich
Zahlbar durch(Name/Adresse)

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH3600700114 9017 5120 9
SwissMusiKids AG
Dolderstrasse 71
8032 Zürich

Zahlbar durch(Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Währung Betrag
CHF